



## Wichtige Termine

alle Termine siehe Seite 23/24

- 02. Sept. Bruderschaftsfest in der Pfarrkirche Oberigling
- 08. Sept. Altpapiersammlung in Holzhausen
- 16. Sept. Bürgermeisterwahl
- 29. Sept. Weinfest in Bennos Stadl
- 30. Sept. Erntedankfest
  
- 05. Okt. Redaktionsschluss für's Dorfblatt Nov/Dez
- 06. Okt. Altpapiersammlung in Igling
- 12. Okt. Herbstfest auf dem Hof, Regens Wagner
- 13. Okt. Kinderkleidermarkt Turnhalle Grundschule Igling
- 17. Okt. Problemstoffsammlung in Holzhausen
- 20. Okt. „Maul-Quappen“ Freizeitverein Holzhausen e.V.
- 21. Okt. Kirchweihfest
- 26. Okt. 3. Dorfblatt Schafkopf-Turnier

## Amtssprechzeiten

### 2. Bgm. Günter Först:

#### VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr  
Tel. 08248 / 96 97-30

#### Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:00 -19:00 Uhr  
Bitte vorab anmelden!  
Tel. 08241 / 6835

## Anschrift VG Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
Telefon: 08248 / 96 97 0  
Homepage: [vg-igling.de](http://vg-igling.de)



## Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 8:00 -12:00 Uhr  
Montag: 14:00 -16:00 Uhr  
Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 8 / Ausgabe 46

## Gemeindenachrichten

### Kinderkrippe

Die Bauarbeiten an der Kinderkrippe kommen zügig voran. In den regelmäßigen Besprechungen, jeweils montags auf der Baustelle, mit dem Bauunternehmen, dem Planer, zweiten Bürgermeister und interessierten Gemeinderatsmitgliedern werden Bauentwicklung, sowie die anstehenden Arbeiten und notwendigen

weiteren Schritte besprochen. Die Arbeiten gehen termingerecht und zügig voran und mit dem Aufrichten des Dachstuhles kann in Kürze auch die Dacheindeckung folgen und die Arbeiten im Innenbereich können beginnen. Auf Grund der Urlaubssituation wird der Hebauf aber erst am Freitag, den 10.09.2012 um 11:00 Uhr stattfinden.



*Noch im Rohbau, die neue Kinderkrippe, welche nördlich am bestehenden Gebäude des Kindergartens angebaut wird. / Foto: Günter Först*

### Verabschiedung Gemeinderatsmitglied Löcherer

Aus verschiedenen Gründen konnte die offizielle Verabschiedung des aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Mitgliedes Karl Löcherer noch nicht erledigt werden. Dies konnte jetzt nachgeholt werden und ein Großteil der Gemeinderatsmitglieder fand sich zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Zweiter Bürgermeister Först dankte Karl Löcherer für sein Engagement für die Gemeinde Igling und als kleines Dankeschön darf er mit dem Landsberger Nachtwächter durch die Landsberger Altstadt ziehen. Wir wünschen viel Spaß.

### Die Amtsstunden

Der zweite Bürgermeister ist zu den bekannten Bürgersprechzeiten – donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr in Igling und danach in Holzhausen bis 19:00 Uhr, für Sie zu erreichen. An schönen Tagen sieht man ihn in Holzhausen auch im Freien vor dem Feuerwehrhaus sitzen, wo er auf die Bürgerinnen und Bürger wartet.



## Gemeindearbeiter Igling

Nachdem unser Gemeindearbeiter Konrad Schorer sein Arbeitsverhältnis auf eigenen Wunsch zum 31.07.2012 beendet hat, dankte ihm Bürgermeisterin Christl Weinmüller im Rahmen einer kleinen Feier im Kindergarten für seine geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde und überreichte ihm als Dankeschön auch ein Geschenk. Um möglichst bald einen Nachfolger zu finden, hatte zweiter Bürgermeister Först einen Ausschuss einberufen, der aus den Bewerbungen acht Kandidaten ausgesucht hatte, die am 03.08.2012 zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen waren. Den einstimmigen Vorschlag des Ausschusses bestätigte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.08.2012. Zweiter Bürgermeister Först wird Herrn Franz Wachter als Gemeindearbeiter einstellen, der uns ab 01.10.2012 zur Verfügung stehen wird. Wir wünschen ihm einen guten Start in seiner neuen und verantwortungsvollen Aufgabe.

## Iglinger Kiesgruben

Die Bayerische Landesanstalt für Umwelt (LFU) in München bzw. Hof hat im Rahmen einer Projektarbeit bayernweit ehemalige gemeindeeigene Deponieflächen ausgesucht. Bei der Auswahl war auch unsere ehemalige Oberiglinger Kiesgrube dabei. Die ehemalige Deponiefläche soll, nach Zustimmung durch den Gemeinderat, untersucht werden, inwieweit sie als Standort für eine Photovoltaikanlage geeignet wäre. Diese Standortanalyse ist für die Gemeinde Igling kostenfrei. Sollte der Standort als geeignet angesehen werden, bleibt es aber weiterhin in der Entscheidungsfreiheit der Gemeinde, ob tatsächlich diese Fläche als Photovoltaikfläche verwendet wird. Der Gemeinderat stimmte der Standortanalyse zu und wird sich nach Vorliegen des Ergebnisses der Analyse erneut mit der Thematik befassen. Unabhängig von der Projektarbeit der LFU wurde für die Oberiglinger Kiesgrube von Seiten des Landratsamtes eine Detailuntersuchung über mögliche Altlasten angeordnet. Für diese Untersuchungen werden Fördermittel bereitgestellt, die die Gemeinde Igling in der Julisitzung beantragt hat. Die Altlastenuntersuchung war auch für die Unteriglinger Kiesgrube gefordert und wird derzeit bereits durch-

geführt. So wurden z.B. Mitte Juli an zwei Tagen Grundwasserproben entnommen, die Ergebnisse liegen uns noch nicht vor.

## Grundschule Igling

Die Angebote für die Elektroarbeiten für die Brandmeldeanlage und die Sicherheitsbeleuchtung sind eingegangen. Der zweite Bürgermeister wurde ermächtigt, den billigsten Bieter zu beauftragen. In der Ferienzeit sollen die Arbeiten erledigt werden, die mit einer Summe von ca. 85.000 € den Gemeindehaushalt belasten. Die Brandschutztüre wurde zwar eingebaut aber noch funktioniert sie nicht. Jetzt gilt es endlich Abhilfe zu schaffen, damit die Sicherheit in der Schule gewährleistet werden kann.

## Letzter Arbeitstag von Bürgermeisterin Frau Christl Weinmüller

Gerne hätte zweiter Bürgermeister Günter Först seine Dankesworte an die ausscheidende Bürgermeisterin im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung übermittelt. Christl Weinmüller sah aber keine Veranlassung für eine derartige Veranstaltung. Da auch eine Übergabe der laufenden Geschäfte nur an die VG erfolgte, konnte zweiter Bürgermeister Först nur den letzten Arbeitstag nutzen, um bei dem von ihr arrangierten kleinen Stehempfang in der VG, sich bei der Bürgermeisterin zu bedanken. Christl Weinmüller erwähnte, dass die vier Jahre eine spannende und interessante Zeit war. Först dankte ihr als zweiter Bürgermeister und im

Namen der Gemeinderäte für das Engagement für die Gemeinde. Mit den besten Wünschen für die kommende Zeit bat er beim Überreichen eines Blumenstraußes und eines kleinen Geschenkes um ein gutes Miteinander in der Zukunft. Es wäre schön, wenn wir unser gemeindliches Vergelt's Gott in einer größeren Runde überbringen dürften.

## 85. Geburtstag von Frau Aliece Ehricht

Ihren 85. Geburtstag konnte Anfang August Frau Aliece Ehricht feiern. Im Namen der Gemeinde Igling überbrachte zweiter Bürgermeister Günter Först die besten Segenswünsche und einen Geschenkkorb, mit dem Wunsch für eine gute Gesundheit. Frau Ehricht ist im Jahr 2000



aus den neuen Bundesländern ihrer bereits in Igling ansässigen Tochter nachgefolgt. Mit ihrem Mann lebt Frau Ehricht nun seit 12 Jahren in Igling, wo sie sich, wie sie selbst sagt, sehr wohl fühlt. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Alle Beiträge von Günter Först, 2. Bgm.

## Fahrrad-Ausflug der Dorfblatt-Redaktion zum Georgiberg am Sa., 15. Sept. 2012

**Wir laden alle Interessierten zu einer Führung in der St. Georgskirche in Untergermaringen ein.**

**Treffpunkt: Pfarrhof Unterigling 9:30 Uhr,**

**Dorfweiher Holzhausen 10:00 Uhr,**

**um 11:00 Uhr beginnt die Führung**

**durch die romanische St. Georgskirche.**

**Danach stärken wir uns im**

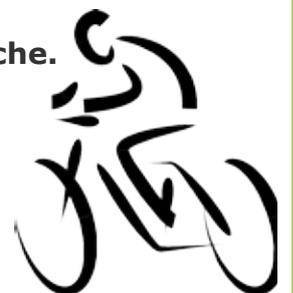
**Gasthof Brem in Ketterschwang,**

**Auch Autofahrer sind gern gesehen.**

**Rufen Sie uns an:**

**Edith Schmitz 08248 1017**

**Joachim Drechsel 08241 3208**



## Informationen zur Bürgermeisterwahl 2012

Mit dem Entschluss von Frau Christl Weinmüller vom Amt als Bürgermeisterin vorzeitig zurückzutreten, steht nun ganz außerplanmäßig eine Neuwahl an. Der neue Bürgermeister wird diesmal auf **acht Jahre** gewählt. Allerdings hat er auch die Möglichkeit, bereits nach zwei Jahren, also im Jahr 2014, sein Amt vorzeitig niederzulegen, da 2014 die regulären Kommunalwahlen anstehen und ein neuer Gemeinderat gewählt werden muss.

Die Nominierung der Kandidaten hat bereits stattgefunden - vier männliche Kandidaten haben sich angemeldet und sind zugelassen.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge:

<u>Name des Wahlvorschlages:</u>	<u>Bewerber:</u>
01 CSU Ortsverband Igling	<b>Hettche, Siegbert</b>
03 Freie Wähler Igling	<b>Först, Günter</b>
07 Dorfgemeinschaft Holzhausen	<b>Port, Martin</b>
08 Unabhängige Bürgervereinigung Igling	<b>von Maldeghem, Dominique</b>

**Diese Wahl wird am 16. September 2012 stattfinden.**

Sollte beim 1. Wahldurchgang keiner der Kandidaten über 50% der Stimmen erhalten, so wird es am 29. September 2012 eine Stichwahl geben.

Wir, die Mitarbeiter der Dorfblattredaktion, wünschen, daß der Wahlkampf ruhig, frei von Anschuldigungen und besonnen geführt wird und hoffen auf eine rege Wahlbeteiligung.

Joachim Drechsel

## Verdiente Lehrkräfte werden für besonderes Engagement in Bamberg geehrt



**Am 14. Juli 2012 wurden in einem feierlich gestalteten Festakt verdiente Lehrkräfte im Bereich „Inklusion“ geehrt. Fr. Löser, Fr. Heck und Fr. Schneider für die Grundschule Igling, sowie Fr. Kopf (Heilpädagogin) und Hr. Hauber für die Regens-Wagner-Schule erhielten durch Staatssekretär Siblinger eine Auszeichnung für ihre langjährige und hervorragende Zusammenarbeit als Partnerklassen an der Grundschule Igling. / Foto: privat**

## Bücherei N E W S

Unteriglinger Str. 37  
Rückgebäude Pfarrhof  
E-Mail:  
[Gemeindebuecherei.Igling@online.de](mailto:Gemeindebuecherei.Igling@online.de)

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Samstag je 17:00 – 18:00 Uhr

### Zeitschriften:

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison
- NEON – Das Magazin für Jugendliche

Buchtipp: Mein Kind ist bei Facebook Tipps für Eltern:

Gerade auf Kinder und Jugendliche übt Facebook eine enorme Faszination aus und scheint großartige Möglichkeiten zu bieten. Die Kommunikation auf Facebook stellt aber auch ganz neue Ansprüche:

Jugendliche sollen ihre Privatsphäre schützen, Urheberrechte beachten, Cybermobbing vermeiden und sich von jugendgefährdeten Inhalten, Betrugern und anderen Gefahren fernhalten.

Diese Buch erklärt allen Eltern, wie sich ihr Kind schützen kann, welche Einstellungen dabei helfen, welche Fehler es zu vermeiden gilt und welche Verhaltensweisen für eine sichere und mündige Nutzung hilfreich sind.

Lernen Sie, wie Sie

- ihr Kind dabei unterstützen können, Facebook verantwortungsvoll zu benutzen
- es davor schützen können, dass dubiose Gewinnspiele persönliche Daten ausspähen
- unliebsame Partybilder auch aus anderen Accounts wieder entfernen lassen können
- ihr Kind vor Cybermobbing und anderen Gefahren schützen
- Persönliche Daten exportieren und ein Facebook-Profil ein für alle Mal löschen können.

Sabine Schneider

## Wer ist Checker Can?

Prominenter Besuch in der Grundschule Igling



*Die einen fanden's „mulmig“, die anderen waren „happy“ ins Fernsehen zu kommen, für einige war's super „aufregend“ mit Can gemeinsam an einem Tisch zu sitzen, doch allen hat dieser „Drehtag“ eine Menge Spaß bereitet: „Endlich kommen wir mal ins Fernsehen“.*

Mitte Juni hatte unsere Schule prominenten Besuch - der Checker Can, bekannt aus ARD und KIKA, kam mit seinem Filmteam an die Regens-Wagner-Schule, um einen Film zum Thema „(Geistige) Behinderung“ zu drehen. Im Zuge der Aufnahmen - insgesamt neun Stunden Rohmaterial! - war Can auch in den Klassen GS 2 und 3a, um gemeinsam mit uns zu malen. Für alle Beteiligten - Schüler, Lehrkräfte wie Filmteam - war es ein

spannender und interessanter Tag. Wir haben auch gelernt, dass es harte Arbeit ist, einen Film zu drehen!

Allgemeine Sendetermine: KIKA: Samstag, 19.25 Uhr und ARD: Sonntag, 10.03 Uhr

Christian Hauber



**Auf das Ergebnis, das im September ausgestrahlt wird und in dem die GS 2 und 3a voraussichtlich in einer kurzen Sequenz zu sehen sein werden, sind wir schon sehr gespannt.**



**Can beim Rechnen mit Vanessa und Julia während der Dreharbeiten. / Fotos: GS Igling**

## Einfach spitze, dass du stets für uns da warst...



**Auf Wiedersehen, Tschüss, Adieu Frau Heck / Fotos: Lisei Juchelka**

...es war wunderbar mit dir. Mit diesem letzten Lied verabschiedete sich die Grundschule von ihrer Konrektorin Heike Heck. 15 Jahre lang war sie an der Schule tätig und davon die letzten

5 Jahre als Konrektorin. Durch ihre überaus engagierte Arbeit in einem harmonisch zusammenwirkenden Schulleiterteam hat sie die Schule mit geprägt und ihre Handschrift hinterlassen, wie es in ihrer Abschiedsrede hieß. Dieser Schritt fiel uns allen nicht leicht, doch war er auf längere Sicht unvermeidbar. Wenn man die 5-Jahresstatistik unserer zukünftigen Schülerzahlen genauer unter die Lupe nimmt, ist unweigerlich zu erkennen, dass wir in absehbarer Zeit (wenn nicht ein Wunder geschieht) unter die Zahl 180 Schüler sinken, d.h. es wird keine Konrektorin mehr geben. So musste Frau Heck die Gelegenheit beim Schopf packen und sich in unmittelbarer Nähe ihres

Wohnortes auf die Konrektorin Stelle der Schule am Spitalplatz in Landsberg bewerben.

Wenn schon Abschied, so sollte er natürlich nicht sang- und klanglos sein, denn das waren wir unserer beliebten Konrektorin schuldig. Auch wenn die Klasse 3a in ihrem einstudierten Singspiel erst einmal protestierte und das Haus umstellen wollte, damit Frau Heck nicht gehen kann, so musste sie sich doch eines Besseren belehren lassen, dass dieser Schritt notwendig ist. In einer lebendigen Feier, in der die Kinder sangen und musizierten, Gedichte aufsagten und tanzten, wollten wir unsere Traurigkeit ein wenig verstecken und zum Ausdruck bringen, dass wir sehr froh darüber waren, dass sie so lange an unserer Schule war. Schulleitung

mit Kollegium, Mittagsbetreuung, Elternbeirat, Schulverband und die Eltern ihrer Klasse bedankten sich mit Worten und einem Geschenk bei Frau Heck für ihre geleistete Arbeit. Die Kinder überreichten ein selbst gefertigtes Schlüsselbrett, an das jede Klasse ein zu ihren Wünschen passendes Utensil hängte. Dazu verpasste ihr die Parallelklasse 1a noch viele blaue Sams-Wunschpunkte auf ihr weißes Shirt.

**Wir wünschen Frau Heck an ihrem neuen Arbeitsplatz alles Liebe und Gute, einfach spitze, dass du da warst.**

Gerda Löser



Die Klasse 3a protestierte in ihrem Singspiel, dass Frau Heck gehen muss.

## Viele bunte Vögel in Igling Ein Theaterstück über „Die Raben“



Theaterstück „Die Raben“ ... / Fotos: privat



Wieder einmal ist ein Schuljahr zu Ende und die beiden vierten Klassen verabschiedeten sich mit einer grossen Aufführung von den Mitschülern und den Lehrern der Grundschule Igling. Das diesjährige Stück zeigte den zahlreich erschienenen Zuschauern auf, dass die Welt doch eigentlich viel schöner und fröhlicher ist, wenn nicht alle Kinder gleich sind. Trotz der unterschiedlichen Schulwege, die sie nun einschlagen, sollen doch alle so bleiben wie sie sind, „kunterbunt“ und vielfältig.

Als Grundlage diente das Bilderbuch „Als die Raben noch bunt waren“. Es wurde zu einem Theaterstück umgeschrieben, so dass alle Kinder vor der Bühne als Tänzer und

hinter der Bühne als Stabfigurenspieler auftreten konnten.

Eigentlich lebten die bunten Raben mit ihrer Farbenvielfalt und ihrer Herkunft aus verschiedenen Ländern sehr glücklich und zufrieden miteinander. Jeder Vogel stellte deshalb auch stolz sein Herkunftsland vor, die Tanzgruppen zeigten farbenprächtig und musikalisch Traditionelles aus dem jeweiligen Land. Doch wer war nun der Urvogel gewesen? War er orange aus Holland, grün aus Irland oder vielleicht mit Lederhose und Trachtenhut aus Bayern? Dies führte zu zahlreichen Diskussionen. Es wurde gezankt, gestritten, gerauft, ande-

re Meinungen wurden nicht akzeptiert...bis der einsetzende schwarze Regen alle zu langweiligen schwarzen Raben werden ließ.

Zum Glück, so zeigte das Stück auf, sind unsere Kinder schlauer als die Raben und freuen sich darauf, bunt und unterschiedlich zu sein, denn jeder ist so wie er ist, toll.

**Liebe 4a und 4b, bleibt so wie ihr seid und geht euren Weg in der nächsten Schule bunt und unterschiedlich.**

Ulrike Meindel

## Grund zur Dankbarkeit

### ... für ein gelungenes Sommerfest



**Pfarrer Huber segnet das Kreuz, das im neuen Stall hängen wird.** / Fotos: Stephan Basener

Am Sonntag, 17. Juni 2012, haben wir die Segnung unseres neuen Milchviehstalls gefeiert. Den Auftakt bildete ein Festgottesdienst in der Kirche des Magnusheims. Er wurde musikalisch mitgestaltet von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Holzhausen, die anschließend den feierlichen Zug zum Stall anführte. Nach der Segnung bestand die Möglichkeit, den Stallneubau und die Anlagen zu besichtigen und mit den Mitarbeitern von Regens Wagner Holzhausen und den am Bau beteiligten Firmen ins Gespräch zu kommen.

Es ist ein großer, schöner, hochmoderner Milchviehstall geworden. Lange Überlegungen sind dem Bau vorausgegangen, viele Aspekte flossen in die Planung ein. Wie groß muss der Stall werden, damit er sich wirtschaftlich trägt? Wie muss er gestaltet werden, damit die Tiere artgerechte Lebensbedingungen und die

in der Landwirtschaft beschäftigten Menschen gute Arbeitsbedingungen vorfinden? Wo können Menschen mit Behinderung unter fachkundiger Anleitung und pädagogischer Betreuung eine sinnvolle Aufgabe finden, die Lebensfreude und Lebensqualität vermittelt?

Wir verstehen uns bei Regens Wagner Holzhausen – wie Pfarrer Huber in seiner Predigt sehr eindringlich klar machte – nicht als „Agrarproduktionsmaschinen“, sondern gemäß unserem biblischen Auftrag als „Gärtner“, die sorgsam und verantwortlich mit der uns anvertrauten Welt umgehen. Das bedeute eben auch, so Pfarrer Huber, neben dem Ziel – in diesem Fall die Milchproduktion – das „Drumherum“ im Blick zu behalten. Keine Frage: In unserer heutigen Zeit ist dies nicht einfach. Doch wir glauben, dass wir auf einem guten Weg sind.

Wir sind sehr dankbar für diesen neuen Milchviehstall, der es möglich macht, unsere Landwirtschaft auf ökologischer Basis in die Zukunft zu führen. Der Verkauf der Produkte unterstützt die Finanzierung der Arbeit für Menschen mit Behinderung und trägt dazu bei, die Menschen im Umland mit gesunden, wertvollen Nahrungsmitteln zu versorgen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle an alle engagierten Holzhauser und Iglinger Bürger, die bei der Ausrichtung und Durchführung der Segnungsfeier tatkräftig mit angepackt haben!

Berichte: Ulrich Hauser, Gesamtleitung

### ... für ein gelungenes Sommerfest



**Faszination Riesenseifenblasen**

Zu unserem Sommerfest kamen trotz tropischer Verhältnisse wieder zahlreiche Gäste. Erfrischende Getränke, kühles Eis, die vielen Spiele mit Wasser und natürlich die Wasserserrutsche boten einige Abkühlung. Die Akteure führten trotz der Hitze ihr Programm vor. Rock'n'Roll war zu sehen, Darbietungen unseres Sportvereins und unserer Orienttanztruppe. Auch die Hundestaffel des Bayerischen Roten Kreuzes trug mit einer Vorführung zum Gelingen des Festes bei. Von den vielen Höhepunkten und Attraktionen berichtet unsere Internetseite in Wort und Bild: [www.regens-wagner-holzhausen.de](http://www.regens-wagner-holzhausen.de).

Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden und alle Gäste, die durch ihren Besuch unsere Arbeit für Menschen mit Behinderung unterstützen.

### Herzliche Einladung

zu unserem Herbstfest auf dem Hof mit der beliebten Krauthobelaktion

**am Freitag, 12. Oktober  
von 11 bis 17 Uhr**

Bewohner, Mitarbeiter und Leitung von Regens Wagner Holzhausen freuen sich auf Ihren Besuch!

Regens Wagner



**Nach Segnung und Besichtigung lockt der Duft des Mittagessens.** / Fotos: Stephan Basener

### Annonce

„Wir suchen baldmöglichst einen überdachten Stellplatz für PKW mit ständigem Zugang in Holzhausen. Fam. Arnhofer, Tel. 0173/36-47-556“

## ... für ein erfolgreiches Benefizkonzert



Die Regensburger Sänger bei der Gestaltung des gemeinsamen Pfarrgottesdienstes / Foto: Brigitte Seger

Das Konzert mit dem Nachwuchschor der Regensburger Domspatzen in der Stadtpfarrkirche zu den Heiligen Engeln in Landsberg war ein Erfolg in jeder Hinsicht. Trotz vieler Parallelveranstaltungen war die Veranstaltung gut besucht – und was die Kinder und jungen Männer unter der Leitung von Karl-Heinz Liebl zu Gehör brachten, versetzte alle in Begeisterung.

Wir danken allen Holzhauser und Iglinger Bürgern, die bereit waren, die jungen Sänger zu beherbergen. Wir danken den Sängern und ihrem Chorleiter für die dargebotenen geistlichen Chorwerke und für die Gestaltung des gemeinsamen Pfarrgottesdienstes am darauffolgenden Sonntag. Und wir danken allen Konzertbesuchern für ihr Kommen.

## Erntedankfest

### Eine traditionelle Feier nach der Ernte im Herbst

Das Erntedankfest ist in westlichen Kulturen eine traditionelle Feier nach der Ernte im Herbst, bei dem Gott für die Gaben der Ernte gedankt wird.

Bei der Feier werden Feldfrüchte, Getreide und andere, als Gaben bezeichnete Produkte, denen man eine besondere Naturnähe unterstellt (Mehl, Honig, Wein etc.) dekorativ aufgestellt. Eine aus Getreide oder Weinreben geflochtene „Erntekrone“ wird oft in einer Prozession durch das Gemeindegebiet getragen. In ländlichen volkswirtschaftlichen Gemeinden kommen zu den Gottesdiensten zahlreiche Gemeindemitglieder zusammen. Mit dem Erntedankfest soll an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden und daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Die Erntegaben werden nach dem Fest häufig an Bedürftige in Obdachlosenheimen oder an andere karitative Einrichtungen verteilt.

Erntedankfeste gab es schon in vorchristlicher Zeit. Vergleichbare Riten sind u.a. aus dem Römischen Reich bekannt. In der katholischen Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Da die Ernte je nach Klimazone zu verschiedenen Zeiten eingebracht wird, gab es nie einen einheitlichen Termin.

Die katholische deutsche Bischofskonferenz legte 1972 den **ersten Sonntag im Oktober** als Festtermin fest, ohne diese Festlegung für alle Gemeinden verbindlich auszusprechen.

Quelle: Wikipedia.org

Betrachte die ganze Natur, wovon du nur ein winziges Stücklein bist, und das ganze Zeitmaß, von welchem nur ein kurzer und kleiner Abschnitt dir zugewiesen ist, und das Schicksal, wovon das deinige nur einen Bruchteil bildet.

**Mark Aurel**

## So kommen auch Ihre Augen zum Strahlen



### VORTEILE

- einfach wie einen Eyeliner auftragen
- einmal pro Tag, vorzugsweise am Abend
- ein Pinselstrich genügt
- für Frauen und Männer geeignet
- unterstützt Permanent-Make-up
- feste und dichte Wimpern

**Nur 89,90€**

Das kann der Eyeliner:

Sie sind mit der Länge ihrer Wimpern unzufrieden? Sie haben unschöne kahle Stellen in ihren Augenbrauen? Der Eyeliner ist ein Wachstums-Fluid, das ihre Wimpern und Augenbrauen bei täglicher Anwendung wachsen lässt. Ihre Wimpern und Augenbrauen werden länger, dichter und dicker. Der Eyeliner kann ihnen dabei helfen, die maximale natürliche Länge, Dichte und Dicke zu erreichen.

..... ist auch eine tolle Geschenkidee für Weihnachten, Geburtstage und .....

Info bei Wilbiller Renate Tel:08248/478  
E-Mail: wilbiller@gmx.de

## Sternzeit – Mo. 06.08.2012 - 11:53Uhr

Die Zeit schien still zu stehen. Keine Mails, keine Ordner, keine Mailadressen. Wie auch immer dies passieren konnte, ein Hacker hatte sich Zugriff auf unseren Dorfblatt Mailaccount verschafft und dort mal gründlichst aufgeräumt. Alles weg. Und was nun? Unsere DB Ausgabe Sept./Okt. stand an. Würde diese Ausgabe 46 in weiß auf weißem Hintergrund erscheinen? Das Chaos schien perfekt. Noch dazu wurde eine Mail an alle hinterlegten Mailadressen mit folgendem Inhalt versandt:

„ ... Ich habe einen Ausflug nach Aberdeen in Schkotland gemacht und dabei wurde meine Tasche mit Reisepass, Bargeld, und meine Kreditkarten gestollen ... Kannst du mir ein bisschen Geld borgen damit ich alles erledigen kann ... mich das Geld schicken zu können. Du kannst mich durch e-mail oder durch die Hotel Reception erreichen kann unter di nummer ...“



Und dies unter meinem Namen und dem Absender unseres Dorfblatt-Accounts. War ich wirklich im Urlaub? Weder mein Chef noch meine Familie wussten davon. Und auch die anderen Redaktionsmitglieder stellten sich die Frage, ob denn unsere DB-Sitzung nun nicht im Feuerwehrhaus stattfinden würde? Und auch ich war mir plötzlich nicht mehr ganz so sicher, ob ich nicht doch weg sein wollte. Wirklich - ganz toll! Doch einige Iglinger und Holzhausner hatten mich sogleich telefonisch und per Mail informiert – **vielen Dank Euch** - so dass ich im Eiltempo reagieren konnte. Passwort geändert, Anmeldeiegel erstellt und ein paar Mal

ruhig durchgeatmet. Doch eines war nicht möglich, alle DB-Mailempfänger vor dieser Mail zu warnen. War ja alles gelöscht. So musste ich bis zum nächsten Tag ausharren und hoffen. Und hier verneige ich mich vor Yahoo – ja wirklich, konnte Yahoo doch auf meinen Supportcase hin die gesamten Daten in kürzester Zeit wiederherstellen. Gerne hätte ich den Spannungsbogen noch etwas in die Länge gezogen, doch wusste ich auch, dass hier Eile geboten war, denn auch den anderen Redaktionsmitgliedern war nicht ganz wohl bei dieser Sache; versteht sich.

Letztendlich fiel die aktuelle DB Ausgabe somit keiner Hackerattacke zum Opfer. Auch konnte ich alle davor warnen, doch bitte nicht Geld für meinen angeblichen „Schkotland“ Urlaub locker zu machen. Globalisierung hat eben auch so seine Tücken. Und das Internet ist Gefahr und Segen zugleich.

Es grüßt - Andreas Behr

## Fahrt mit der Öchslebahn Senioren Ausflug



**Dampflok beim Ankoppeln und die Fahrgäste im Abteil.** / Fotos: Herbert Szubert

Bereits die Vorplanung für den Seniorenausflug nach Ochsenhausen zeigte die Vielfalt der Stadt an der Oberschwäbischen Barockstraße. So musste ich wegen Zeitmangel die Knopf & Knopf Erlebniswelt, das Kloster- und das neue Muschel- und Schneckenmuseum, die größte Privatsammlung der Welt und die Stadtführung gleich streichen. Wir entschieden uns für die Fahrt mit der Öchslebahn von Warthausen ins 19 km entfernte Ochsenhausen. Die Fahrt mit der Schmalspurbahn durch

die Oberschwäbische Landschaft, vorbei an den schmucken alten Bahnhöfen, das Pfauchen der Dampflok, der Schaffner, der noch Fahrkarten verkauft, erinnerte an die Jugendzeit. In Ochsenhausen angekommen führte ein kleiner Spaziergang entlang der Altstadt zum Mittagslokal. Dort wurden wir mit einem Gedicht über die Stadt begrüßt und anschließend gut bewirtet. Die Mittagspause gab noch die Möglichkeit zur Altstadtbesichtigung.

Ab 14 Uhr stand die im 11. Jahr-

hundert gegründete Benediktiner-Reichsabtei auf dem Programm mit einer Führung in der Klosterkirche. Unser Kirchenführer brachte uns nicht nur die berühmte Orgel von Josef Gabler sondern auch den Umbau vom spätgotischen Vorgängerbau zur barocken Klosterkirche Sankt Georg, näher. Er ging auch auf die Stadtgeschichte, die Entstehung des Namens Ochsenhausen und die Nutzung der gesamten Anlage ein. Der gesamte Gebäudekomplex mit Klostermuseum Prälatur, Konventgebäude mit der Landesakademie für die musizierende Jugend und historischen Sternwarte, Brauhaus und Ökonomiegebäuden ist im Besitz des Landes Baden-Württemberg und wurde von 1964 bis 1992 aufwendig renoviert. Nach dem Streifzug durch die Kloster- und Stadtgeschichte brachte die Kaffeepause uns eine willkommene Abwechslung. Die Freizeit nutzten einige Senioren, um den Krumbach und seine historische Bedeutung für das Kloster und Mühle zu erkunden. Zurückblickend auf einen erlebnisreichen Tag brachte Dominikus die Holzhauser- und Iglinger Senioren mit dem Trautweinbus wohlbehalten nach Hause.

Herbert Szubert

## Klassentreffen damals und heute



obere Reihe v.links: Erdle Hans, Szubert Herbert, Rupp Reinhard, Schwarz Sylvester, Sirch Rudolf und Dodl Karl  
 2. Reihe v.links: Dziamski Brigitte, Pöschl Renate, Zoller Thea, Hilscher Isolde, Hausner Else, Monk Stanislaus, Zuleger Franz, Schmelcher Walter, Zoller Erwin, Löcherer Arnold und Krones Josef  
 3. Reihe v.links: Jahn Walter, Filser Herbert, Sauter Josef, Rossival Hans, Röder Heidemarie (Rott), Zech Lydia (Leinsle), Gläser Doris (Schuster), Rid Annemarie, Brugmoser Anneliese (Häusler), Ziegler Marianne und Schwarz Gertrud  
 unter Reihe v.links: Sirch Mathias, Morbitzer Werner, Zech Karl, Söldner Hans, Staff Anton, Hutter Josef, Maier Arthur, Ziegler Karl, Rössle Otto und Berger Erwin



**Klassenfoto damals der 6./7. und 8. Klassen 1960 in Unterigling mit Hauptlehrer Richter und heute im Schloss Igling, Jahrgänge 1946/47 und 1948. / Fotos: privat**

Ein lieber Brief mit Hilferuf aus der Schweiz hat das Klassentreffen ausgelöst. Maria von Saurma, die einen Teil ihrer Jugend auf Schloss Igling verbrachte hat, auf ihren Ausbildungsreisen in Amerika ihre Klassenkameradin Hildegard Waltl, die Tochter des damaligen Bahnhofsvorstehers, besucht. Beim Austausch der Jugenderinnerungen wurde der Wunsch nach einem Klassentreffen geboren und gleich vereinbart, dass der „alte Bürgermeister“ das am besten könne, da Hildegard aus Amerika zur Zeit in Deutschland weilt.

So wurden mit Unterstützung von Anneliese Häusler Telefonbücher gewälzt, Fotoalben, Archive und Dorf-

chronik durchstöbert und im Internet recherchiert, um die Adressen der Schülerjahrgänge 1946-1947 und 1948 zu finden und einzuladen.

33 Klassenkameraden trafen sich am Dienstag, 24. Juli ab 12 Uhr bei herrlichem Sommerwetter im Schloss-Biergarten. Da es das erste Klassentreffen war, kam schon öfter am Anfang die Frage: bisch es oder bisch es it. Nach einem guten Mittagessen konnten die Teilnehmer bei einer Dia-Schau im Nebenzimmer dann ihr Gedächtnis auffrischen. Mit alten Fotos aus dem Schularchiv, der Schulausstellung und privaten Fotoalben, ging es auf eine Zeitreise von ca. 1952 bis 1960. Man erinnerte sich wieder an die längst abgerissenen Schulhäuser. Auch an die Lehrer Frau Maria Kleber, Frau Baudisch und Hauptlehrer Rudolf Richter, den „Schnuffi“. An verzogene oder inzwischen verstorbene Schulkameraden und an viele Begebenheiten und Streiche. Auf dem anschließenden Klassenfoto wurden nun die Veränderungen zum Klassenfoto aus dem Schuljahr 1960 festgehalten.

Die Freude über den wunderschönen Tag und die guten Gespräche und Begegnungen rechtfertigte den Detailaufwand der Vorarbeit.

Herbert Szubert



**Zuverlässigkeit bleibt das beste  
Fundament für eine bessere Zukunft.**

Stabilität, Unabhängigkeit, Nähe – diese Werte machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner für alles, was mit Geld zu tun hat.



**Raiffeisenbank Singoldtal eG**  
Geschäftsstellen in Igling u. Holzhausen



## Mountainbike-Tour 2012

### Garmisch-Partenkirchen



Die Teilnehmer der MTB-Tour bei der Pause an der Reintalangerhütte. / Foto: Armin Brücher

Ziemlich platt waren nicht die Teilnehmer der MTB-Tour, sondern lediglich zwei Fahrradschläuche. Am Sonntag, den 1. Juli nahmen sieben ambitionierte Bikesportler des

in Holzhausen los. An der Skiflugschanze in Garmisch schwang man sich auf die Bikes und los ging's in Richtung Raintalangerhütte im Wettersteingebirge, dem angepeilten Ziel

Freizeitvereins Holzhausen an der Mountainbike-tour in Garmisch-Partenkirchen teil. Guide Thomas Hofmuth hat dort die wohl landschaftlich schönste Tour erkundet.

Da laut Wettervorhersage ab Mittag mit Gewittern zu rechnen war, ging's bereits frühmorgens um 06.00 Uhr

der Tour. Bereits auf den ersten paar Kilometern mussten Steigungen von bis zu 28% gemeistert werden. Als erstes Etappenziel wurde die Bockhütte (1052m), welche in 2011 modernisiert wurde, erreicht. Landschaftlich nicht mehr zu überbieten ging es an der Partnach entlang weiter hinauf zur Angerhütte (1370m). Mit ca. 850 Höhenmetern in den Beinen wurde auf der Angerhütte, die in der Umgebung himmelhoher wilder Felswände und -flanken steht, ausgiebig gerastet. Auf gleichem Wege zurück, nur aufgehoben von zwei Plattfüßen, ging's auf anspruchsvollen Pfaden und heißen Bremsen, Richtung Tal. Da das schlechte Wetter noch auf sich warten ließ, wurde die Tour kurzer Hand in Richtung Elmau ausgedehnt. Was den Bikern zusätzliche 250 hm bescherte. Mit einer kurzen Einkehr in Oberammergau ging für die Teilnehmer ein wunderbarer Biketag zu Ende.

Berichte: Armin Brücher

## 19. Motorradausflug

### ins Hochpustertal



Kurze Rast am Gerlospass. Foto: privat

Mit einer durchwachsenen Wetterlage im Gepäck ging's für die Motorradfreunde des Freizeitvereins Holzhausen am Freitag, den 22.06.2012 unter der Führung von Herbert Rudhardt um 08.00 Uhr in Holzhausen los. Ziel der diesjährigen dreitägigen Motorradtour war die „Gemeinde der Drei Zinnen“, wie der Ort Toblach im Südtiroler Pustertal auch genannt wird. Die landschaftlich reizvolle Anreise führte über den Gaicht-

paß, das Hantennjoch, das Ötztal, das Timmelsjoch, den Jaufenpass, Sterzing und schließlich zum Campingplatz Olympia in Toblach. Mit 3h Vorsprung machte sich das 5köpfige Mountainbiker- u. Serviceteam um Thomas Hofmuth auf den direkten Weg in Richtung Toblach auf. Nach dem Zeltaufbau auf dem Campingplatz wurde der Rest des Tages noch zum „Einradeln“ in Richtung Gsieser Tal genutzt. Am ersten Abend fand das schon obligatorische Grillen statt. Und danach fand man sich gemeinsam in der Campingplatzbar ein, um Jogis Jungs im EM-Spiel Deutschland-Griechenland (4:2) zu feiern.

Am Samstagmorgen waren die Gesichter erst mal lang! Statt Sonnenschein gab es Regen und dunkle tiefhängende Wolken. Da war Zeit genug für ein ausgiebiges Frühstück, dem Studium des Wetterberichts und verschiedener Webcams. Gegen 10.30 Uhr ging's dann doch, zwar bei regennasser Straße, aber deutlich besserem Wetter, auf die von Peter Mayer geplante Tour los. Die Tour: Toblacher See -> Misurina See ->

Auronzo -> Passo Mauria (1298m), mit Mittagessen auf der Passhöhe -> Tolmezzo -> Plöckenpass (1357m) -> Kötschach, in Österreich -> Karischer Sattel (1526m) -> Sillian -> Toblach. Auch die MTB'ler gingen verspätet auf ihre Tour. Geradelt wurde über den Toblacher Höhenweg und auf einer gut erhaltenen Militärstraße des 1. Weltkriegs in Richtung Markinkele (2547m). Auf einer Höhe von 2300m musste dem unbeständigen Wetter jedoch nachgegeben werden. Dunkle Wolken über dem Berg und dichter Nebel zwangen zur Umkehr.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wurden gemeinsam die Zelte abgebaut und die Ausrüstung verladen. So konnte zeitig um 09.45 Uhr die Heimreise angetreten werden. Gefahren wurde über den Staller Sattel -> Defereggental -> Felbertauerntunnel -> Mittersill -> Gerlospass -> Zillertal - Sylvensteinspeicher -> nach Holzhausen. Die MTB'ler, natürlich auch nicht faul, machten sich noch auf eine kleine Abschluss-Tour in Richtung Schluderbach bis zum „Drei Zinnen Blick“ auf. Und wieder einmal endete ein Ausflug dort, wo so viele Ausflüge des Freizeitvereins enden, im Biergarten in Holzhausen.

## Auf den Spuren des Ötzi



**Bilderrätsel: Wo auf diesem Bild hat sich der Ötzi nun versteckt ?**  
Foto: Andrea Wetzl

Vor rd. 5.300 Jahren lebte südlich der Alpen ein Mann, der heute als „Mann vom Hauslabjoch“ oder einfach als „Ötzi“ großen Bekanntheitsgrad erreicht hat. Die Mumie des Ötzi wurde am 19.09.1991 von 2 deutschen Wanderern in 3.210m Höhe entdeckt. Die Entdeckung ist bis heute eine Sensation, da der Mann die einzige erhaltene, durch natürlich Gefriertrocknung konservierte Leiche aus der Kupfersteinzeit in Mitteleuropa ist. Im Oktober 1991 stellte man bei einer Landvermessung fest, dass sich die Fundstelle des Leichnams 93m von der österreichischen Grenze entfernt auf italienischem Hoheitsgebiet (Südtirol) befindet. Deshalb fielen die Besitzrechte dem Land Italien zu. Seit März 1998 ist der Ötzi nun im südtiroler Archäologie-Museum in Bozen ausgestellt. -6,5°C und 97 % relative Luftfeuchte imitieren dabei die klimatischen Verhältnisse des Gletschers.

Die 40 Theaterleute des Theatervereins Igling wandelten am 14. und 15.07.2012 auf den Spuren des Ötzi und konnten die Geschichte des Mannes sowie der damaligen Zeit im Archäopark im Schnalstal studieren. In diesem 2001 eröffneten Museum werden vor allem die Lebensumstände der damaligen Zeit eindrucksvoll dargestellt und rekonstruiert. Begonnen hat der Ausflug am Samstag gegen 05.00 Uhr mit der Fahrt über den Brennerpass und Bozen nach Meran. In der „früheren Kuhstadt und heutigen Kurstadt“ gab es eine Führung durch die Altstadt. Dabei konnte man die in der Stadt herrschenden Gegensätze erfahren. Von der Texelgruppe im Norden und Nordwesten wird der Meraner Talkessel vor Niederschlägen und kalten Winden gut geschützt. Das nach Süden geöffnete Tal sorgt für die Zufuhr ausgeglichener warmer Luft (auch im Spätherbst und im Frühjahr), wodurch das Wachstum mediterraner Pflanzen wie z. B. Palmen, Zypressen, Steineichen, Lorbeer, Myrthen und Libanonzedern unter schneebedeckten Berggipfeln begünstigt wird.

Diese klimatischen Verhältnisse wusste 1543 auch die Adelsfamilie Trauttmansdorff zu schätzen, die in diesem Jahr die „Neuburg“ in Meran erwarb. In der Folgezeit zerfiel die Burg nahezu und wurde erst 1846 von Josef von Trauttmansdorff wieder bezogen, der diese wieder aufbaute und stetig erweiterte. Seither heißt die Neuburg „Schloss Trauttmansdorff“. Unter anderem wurde das Schloss für Kuraufenthalte genutzt. Der wohl prominenteste Kurgast dürfte dabei Kaiserin Elisabeth von Österreich, besser bekannt als Sissi, gewesen sein, die 1870 und 1889 dort verweilte. Im Jahr 2001 eröffnete rund um das Schloss ein botanischer Garten auf rd. 12 ha Grund, mit einem Wegenetz von rd. 7 km und einem Höhenunterschied von bis zu 100m. Eine wunderschöne Oase der Erholung, die den Spagat zwischen gepflegter und doch der Natur überlassener Botanik perfekt darbietet; darüber waren sich die Teilnehmer des Ausflugs nach dem nachmittäglichen Aufenthalt in den Trauttmansdorffer Gärten einig.

Übernachtet wurde im Hotel Lamm in Naturns. Das geplante Abendessen fiel

im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, da das zum Besuch vorgesehene Schützenfest aufgrund des Regenwetters abgesagt werden musste. Die flexiblen Hotelwirte zauberten jedoch flugs Schnitzel mit Pommes und Salat aus der Pfanne und so konnten die hungrigen Mäuler doch noch gestillt werden. Für den Spaß am Abend war dann jedermann selbst zuständig – und der kam bestimmt nicht zu kurz. Am Sonntag ging es weiter auf Ötzi Spuren über den Reschenpass bis nach Zams. Dort lockte der Zammer Lochputz zu einem kurzen Aufenthalt. Die in jahrelanger Arbeit vom Wasser geschaffene Klamm mit ihrem über 30m hohen Wasserfall, einer schönen Legende und dem ersten Schaukraftwerk Tirols waren bestimmt den Halt wert.

Sicher ist, dass all diese Dinge von Ötzi nicht bewundert werden konnten, da sie erst später entstanden. Sicher ist aber auch, dass Ötzi die schöne Landschaft und die Entspanntheit Südtirols bereits genießen konnte. Ebenfalls dürfte sicher sein, dass Ötzi ähnliche kulinarische Vorlieben hatte wie so mancher Gaukler auf Geschichtsreise. Konnte man bei einer der zahlreichen Untersuchungen Essenzen der Hopfenbuche in Ötzis Magen finden, so dürften gewiss Bestandteile von Hopfen auch im Magen des ein oder anderen Reisetelnehmers zu finden gewesen sein... Mit diesem Bogen zurück zu Ötzi gebührt an dieser Stelle der herzliche Dank den Organisatoren Andrea Wetzl und Gerhard Wilbiller für diesen -wie immer- tollen Ausflug und natürlich dem Busfahrer Willi für die unfallfreien und sicheren Fahrten.

Peter Loßkam



**Zuhause  
ist es am schönsten!**

**Wir bieten Ihnen:**

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Notdienst
- Wundexperten
- Individuelle Beratung und Unterstützung
- Vertretung bei Urlaub oder Krankheit
- Hauswirtschaftliche Leistungen

Fuggerstraße 2b  
86836 Untermeitingen  
Tel. (0 82 32) 9 66 90  
[www.pflegedienst-kerner.de](http://www.pflegedienst-kerner.de)

**KERNER**  
Wir *l(i)eben* Pflege

## St. Jakobskapelle am Stoffersberg von Johann Schober

**1872, heuer vor 140 Jahren, wurde die St. Jakobskapelle beim Stoffersberg-Hof abgebrochen.**

*Dazu drucken wir einen Beitrag von Johann Schober aus den Landsberger Geschichtsblättern, 1905, S. 33, wieder ab (in der ursprünglichen Rechtschreibung).*

Die St. Jakobskapelle am Stoffersberg. Am östlichen Fuße des geheimnisvollen, mit mächtigen Wällen und Gräben gekrönten Stoffersberges, liegt ein uralter Sedlhof, als „curia Stauffe“ schon 1267 genannt, in welchem Jahre Konradin, der letzte Hohenstauffer seine lechrainischen Besitzungen Ludwig dem Strengen verschrieb. Bei diesem Hofe befand sich früher ein Kirchlein, das erst im vorigen Jahrhundert [Bem.: im November 1872] wegen Baufälligkeit abgebrochen wurde. Es war dem hl. Jakobus d. Ä. geweiht und seine Gründung dürfte im 13. oder 14. Jahrhundert geschehen sein, denn damals war die Verehrung des genannten Heiligen in Deutschland besonders lebendig. – Nach einer im R. A. [Bem.: Reichs – Archiv, heute Hauptstaatsarchiv] zu München liegenden Abbildung aus dem Jahre 1557 saß auf dem vordern Giebelfirst der Kapelle ein gemauertes Dachreitertürmchen mit Satteldach, welches letzteres später einer Kuppel weichen mußte. In dem Türmchen hingen zwei kleine Glocken. Das Kirchlein stand in dem Anger gleich hinter dem Hause. Es war gemauert, aber nicht gewölbt, weißt, mit Ziegelsteinen gepflastert und nur von kleinem Umfange. Es hatte einen Altar, dessen Gemälde den hl. Jakobus darstellte, drei Kirchenstühle und einen Opferstock.

An Einrichtungsgegenständen und Paramenten waren vorhanden: ein Kruzifix aus Messing auf einem Holzsockel, ein großes hölzernes Kruzifix, ein Heiligtum (Reliquie, Partikel) des hl. Jakob, in vergoldetem Silber gefaßt und in schwarzledernem Fut-

teral verwahrt, die zwei geschnitzten und versilberten Brustbilder des hl. Aloysius und des hl. Stanislaus, ein Muttergottesbildnis aus Holz, zwei hölzerne Statuen von St. Sebastian und St. Jakob, 3 schwarz gebeizte Tafeln, 15 Kreuzwegstationen, 4 hölzerne, weiß gefaßte Leuchter, 12 eiserne Apostelleuchter, eine Lampe aus verzinn-tem Blech, ein Kelch mit Patene aus Silber und vergoldet, 3 Messgewänder mit Zubehör, ein Messbuch, 1 Paar zinnerne Opferkändl mit Platte, eine Klingssel, 1 kupferner Weihwasserkessel, eine Tafel mit dem Bildnis des hl. Jakob, 2 große Tafeln, St. Xaver und St. Ignaz zeigend, 2 kleinere Tafeln, darauf die Enthauptung des hl. Johannes d. T. und die Kreuzigung des hl. Petrus dargestellt waren, und einen verschließbaren Kasten für die Paramente. (Anm.: Die Bildnisse von St. Aloysius, Stanislaus, Xaver und Ignaz weisen darauf, dass der Stoffersbergerhof mit Kapelle und aller Zugehör einst dem Jesuitenkollegium in Landsberg gehörte, (1640 – 1773) - Hinter der Kapelle war ein aus Holz aufgeführtes, mit einem großen Tore versehenes Gebäude, worin bei häufigem Anlaufe des Volkes im Anger unter freiem Himmel Messe gelesen werden konnte. – Das Kirchlein hatte weder eine Stiftung noch Kirchenmittel. (Nach einer Aufschreibung v. J. 1789 K. A., Gen. Reg. 747)“.

*Johann Schober (abgeschrieben von Werner Fees-Buchecker, Fortsetzung folgt).*



**SOLAR  
HEISSE**  
*Sonnenstrom und -wärme  
seit 1994*

**DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!**

Sonnenstrom-  
anlagen

Solare Brauch-  
wassererzeugung

Solare Heizungs-  
unterstützung

Wartung und  
Diagnose

Solar-Carports

Kelvinstraße 3  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191-94 43 01

[www.solar-heisse.de](http://www.solar-heisse.de)

## Schon gewusst? Auch in Igling wächst Biogemüse!



**Biolandgärtnerei**  
**Annette und Werner Albrecht**  
Blumenstr. 7  
Tel/Fax 08248-7130

Seit 3 Jahren bauen wir, Annette und Werner Albrecht, in Igling Obst, Gemüse und Kartoffeln nach Bioland-Richtlinien an. Neben den bekannten Gemüsesorten finden Sie auf unseren Feldern auch Raritäten wie Artischocken, Erdbeeren, Grünspargel, Zuckererbsen, gelbe Zucchini und vieles mehr.

Unser Gemüse finden Sie auf folgenden Wochenmärkten:

Samstags in Buchloe  
von 8:00 bis 12:00 Uhr  
Samstags in Dießen  
von 8:00 bis 13:00 Uhr  
Freitags in Kaufering  
von 7:30 bis 13:00 Uhr  
und Donnerstags (14-tägig)  
von 15:00 bis 18:00 Uhr  
auf dem Biomarkt in Türkheim

Und während der Saison  
**von Mai bis November**  
bieten wir **jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr** allen Iglingern die Möglichkeit, unser Gemüse direkt und ganz frisch vom Feld zu erhalten.

Wichtig ist uns, gerade in der heutigen Zeit, in der die Landwirtschaft sehr intensiv betrieben wird, der Natur ein Stück zurückzugeben. Auf unseren Flächen wird nicht nur produziert, sondern auch die Artenvielfalt berücksichtigt. Auch Wildkräuter, Blumen und Insekten haben hier ihren angestammten Platz.

Annette und Werner Albrecht

### Bauernregeln im Sept.

Warmer und trockener Septembermonat mit vielen Früchten reichlich belohnt. / Durch des Septemberheiter'n Blick schaut noch einmal der Mai zurück. / Ist's hell am Kreuzerhöhungstag (14.9.), so folgt ein strenger Winter nach. / Wenn Michael (29.9.) durch die Pfützen geht, ein milder Winter vor uns steht.

### 100-jähriger Kalender

1./2. Fortdauer des schönen Wetters  
3./4. Starker Regen / 5.-8. Schön / 9. Gewitter mit viel Donner und Regen  
10.-19. Sehr schönes Wetter / 20.-28. Wechselhaft / 29./30. Starker Regen.

### Bauernregeln im Okt.

Oktober rau, Januar flau. / Hält der Oktober das Laub, wirbelt zu Weihnachten Staub. / Ist St. Lukas (18.10.) fein und warm, folgt ein Winter, dass Gott erbarm. / St. Ursulas Beginn (21.10.) zeigt auf den Winter hin. / Wenn's St. Severin (23.10.) gefällt, bringt er mit die erste Kält. / Simon und Judas (28.10.) fegen Laub in die Gass.

### 100jähriger Kalender

1.-6. Der Oktober fängt mit Regen an / 7./8. Zwei schöne, warme Tage / 9.-13. trüb, warm, auch Regen / 14.-16. Schön / 17.-23. Großer Regen / 24.-28. Wieder schöne Tage / 29.-31. Nebel und trüb.

„Der praktische Gartenkalender“  
Gerhard Schurr

## Mariä Geburt

Das Fest Mariä Geburt erinnert an die Geburt der Maria, Mutter Jesu, und wird in mehreren christlichen Kirchen alljährlich am 8. September gefeiert.

Das Fest entwickelte sich Ende des 5. Jahrhunderts aus dem Weihfest der Kirche der Gottesmutter. Im 7. Jahrhundert wurde dieses Fest, der so genannte „Kleine Frauentag“, in der Ost- und Westkirche gefeiert. Dieses Fest bestimmte später den Termin des Festes Mariä Empfängnis neun Monate zuvor, am 8. Dezember.

Quelle: Wikipedia.org



**Bis 30.11.**  
**Kfz-Versicherung**  
**wechseln!**

**Ihr Schlüssel zum individuellen Schutz**

Die Zurich Kfz-Versicherung erfüllt Ihre individuellen Wünsche durch flexible und innovative Angebote. Bausteine wie Rabattschutz und WerkstattPlus sind frei wählbar. Egal, für welches Fahrzeug Sie Versicherungsschutz benötigen, wir beraten Sie partnerschaftlich und kompetent. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

**Geschäftsstelle Finck Robert**

Loibachanger 16, 86859 Igling  
Telefon 08248 9019972, Fax 08248 9019973  
Mobil 0171 9366366, robert.finck@zuerich.de



**ZURICH**

## Fußball mal anders beim Dorfturnier in Igling



*Bälle nicht mit den Füßen ausbalancieren ... / Fotos: privat*

Fußball mal anders. Lange Jahre wurde beim Dorfturnier des SV Igling klassisch auf einem Kleinfeld Fußball gespielt, seit einem Jahr geht die Abteilung neue Wege. Mittlerweile wird in einer Art Spiel ohne Grenzen mit Bällen der Sieger ermittelt. Neun Vereine aus dem Dorf waren heuer dabei. Doch nicht nur die Akteure, sondern auch die vielen Zuschauer hatten ihren Spaß. Sie durften alle Stationen hernach selber ausprobieren.

Den Charakter eines Dorffestes erhält das Turnier auch durch den Gottesdienst am Vormittag. Pfarrer Johannes Huber und Diakon Thomas Knill zelebrierten die gut besuchte Messe auf dem Sportplatz. Nach einer Stärkung begann das Turnier, mit dem die Fußballer an ihren 1997 verstorbenen Abteilungsleiter Hart-

mut Mühlbauer erinnern. Vor einem Jahr wurde es erstmals als Spiel ohne Grenzen konzipiert, weil die Verantwortlichen dabei und tüftelten an neuen Spielen und Herausforderungen.

So wurde für das Turnier eigens eine Wippe gebaut, über die Bälle von einem zu anderen weitergegeben werden mussten. Eine gute Balance zwischen den Mannschaftskollegen war dort gefragt. Zielwasser war notwendig beim Zielschießen auf einen Trockner oder einen Autoreifen. Spaß hatten die Teilnehmer auch im aus Paletten und Eisenstangen selbst gebauten Lebendkicker. Die Zuschauer, die kräftig anfeuerten, sahen viele Tore und einige kuriose Spielzüge.

Für die teilnehmenden Mannschaften – unter ihnen auch fünf

Gemeinderäte – stand der Spaß im Vordergrund, und so freuten sich am Ende alle mit der Mannschaft des Radfahrervereins, die sich in der Punktwertung denkbar knapp gegen Papa Futbol durchsetzen konnte und den Wanderpokal für ein Jahr ihr Eigen nennen darf.

Weil auch das Wetter mitspielte und viele Iglinger den Weg auf den Sportplatz fanden, zog der Vorsitzende des Sportvereins, Magnus Höfler, ein positives Fazit der Veranstaltung. Spaß und Geselligkeit seien nicht zu kurz gekommen. Im kommenden Jahr soll das Turnier in gleicher Form stattfinden, dann vielleicht schon am Rande einer Baustelle, weil Sportverein und Schlossschützen mit dem Umbau des Sportheimes beginnen.

Thomas Wunder



*... und ohne sich Freiräume erkämpfen zu können - hieß es diesmal bei allerschönstem Sommerwetter für Alt und Jung.*



### Saisonaufakt der Fußballjugend

D1–D2 Jugend, Jahrgang 2000-2001, 3. Sept. 17:00 Uhr

E-Jugend, Jahrgang 2002-2003, 4. Sept. 17:00 Uhr

F1–F2 Jugend, Jahrgang 2004-2005, 5. Sept. 17:00 Uhr

G-Jugend, ab Jahrgang 2006  
14. Sept., 17:00 Uhr



*... und auch das Gleichgewicht zu „finden“ ...*

## Sommerturnier der Jugendmannschaften des SV Igling



*Mario Paetow mit seiner E-Jugend / Fotos: privat*

Regnete es beim Treffen der Helfer am frühen Samstagmorgen noch, so hörte es vor Turnierbeginn pünktlich auf und 1 Stunde später konnten die G-Jugendlichen bei bestem Fußballwetter ihr Turnier um 9:30 Uhr beginnen. Durch die kurzfristige Absage eines Teams wurde der Turniermodus geändert und auf Hin- und Rückspiel entschieden. Die G-Jugend des SV Igling überzeugte bei fast allen Spielen und konnte die Gäste aus Landsberg, Lamerdingen und Denklingen auf die Plätze 2-4 verweisen. Bei der Siegerehrung und der Übergabe des Wanderpokals war die Freude und der Jubel riesig.

Am frühen Nachmittag startete die F-Jugend ins Turnier. Durch den starken Zulauf in den letzten Wochen konnte der SV Igling gleich 2 Teams melden. Ziel war es, den neuen Spielern Praxis und ein Dazugehörigkeitsgefühl vor der Sommerpause zu geben. Damit man gegen die spielstarken Gäste aus Landsberg (TSV + FT Jahn), Untermeitingen, Hurlach

und Greifenberg bestehen konnte wurden die Mannschaften gemischt. Bei der F2 merkte man doch die fehlende Spielpraxis und so rangierte



*Die F-Jugend ging gleich mit zwei Teams ins Turnier.*

man auf dem vorletzten Platz. Bei der F1 lief es besser und das Team belegte punktgleich mit dem Turniersieger TSV Landsberg den 2. Platz.

Unmittelbar im Anschluss begann das Abendturnier der E-Jugend. Auch

hier sollten alle noch einmal zum Einsatz kommen und so waren wieder 2 Iglinger Teams im Einsatz. Souveräner Sieger wurde die Mannschaft aus Lagerlechfeld. Die Teams aus Kissing und Untermeitingen teilten sich mit den Gastgebermannschaften die Plätze 2-5. Vor der letzten Partie an diesem Tag, wo im Derby Igling gegen Igling spielte, wurde Mario Paetow, einer der langjährigen Trainer der E-Jugend, von seiner Mannschaft mit einem Transparent und den besten Wünschen verabschiedet.

Alles in allem war es ein perfektes Turnier: herrlichstes Fußballwetter, tolle und spannende Spiele, keine ersten Verletzungen, begeisterte und anfeuernde Zuschauer, ein top Catering und viele fleißige Helfer, die

dazu beigetragen haben.

Doch dem nicht genug, bereits am frühen Sonntagmorgen war schon wieder Betrieb am Sportgelände. Der Platz wurde für die D-Jugend hergerichtet. Um 9:30 Uhr kam Veit Baumann (ehemaliger Iglinger) mit seinem jetzigen Team aus Heidenheim in Igling an. Nach einem gemütlichen Frühstück wurde in einem Blitzturnier aus 4 Mannschaften der Sieger gesucht. Leider meinte es der Wettergott nicht so gut wie tags zuvor und so mussten Spiele sogar kurzzeitig unterbrochen werden. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Auch hier wurden Spieler, Trainer und Zuschauer mit Gegrilltem, sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt. Als die Gäste sich am frühen Abend auf die Rückreise machten, wurde nach dem Aufräumen bei einem gemütlichen Bier ein tolles Fußballwochenende in Igling beendet.



*Und die G-Jugend im Pokalfieber - so sehen Sieger aus.*

## Landsberger Eltern-ABC



### Vorträge September:

- **Dienstag, 11. Sept.**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule, Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein 13 - "Kinder stark machen - mit allen Sinnen" (2 bis 3 Jahre)

- **Montag, 17. Sept.**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift), Waitzingerwiese 1: Baustein 6 - "Sprechen lernen leicht gemacht" (6 bis 18 Monate)

- **Dienstag, 18. Sept.**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule, Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein 3 - "Das Baby wächst" (bis 12 Monate)

- **Donnerstag, 27. Sept.**, 20 Uhr, Landsberg, Landratsamt, Sitzungssaal: Vortrag „Notfälle im Kindesalter“

### Vorträge Oktober:

- **Montag, 1. Okt.**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift), Waitzingerwiese 1: Baustein 16 „...Vater sein dagegen sehr!? Ein Abend nur für Väter!“

- **Montag, 8. Okt.**, 19.30 Uhr, Landsberg, AOK-Gebäude, 3. Stock (Lift), Waitzingerwiese 1: Baustein 11 - "Trotzköpfe und Nein-Sager" (2 bis 3 Jahre)

- **Dienstag, 9. Okt.**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule, Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein 14 - "Regeln und Rituale im Familienalltag" (zwei bis drei Jahre)

- **Dienstag, 16. Okt.**, 19.30 Uhr, Kaufering, Montessori-Schule, Viktor-Frankl-Str. 29: Baustein 9 „Von Person zu Persönlichkeit“ (1 bis 2 Jahre)

- **Montag, 22. Okt.**, 19.30 Uhr, Dießen, Carl-Orff-Mittelschule, Musiksaal, Buzallee 6: Baustein 12 „Die Kunst, zuzuhören und miteinander zu reden“ (2 bis 3 Jahre).

Das Landsberger Eltern-ABC ist ein Familienbildungsprogramm für Eltern, die ihr erstes Kind erwarten. Es begleitet sie mit verschiedenen Kursbausteinen und Vorträgen, der Familienfibel und einer Vernetzung aller Fachleute rund um Babys und Kleinkinder bis ins dritte Lebensjahr ihres Kindes. Mehr unter: [www.landsberger-eltern-abc.de](http://www.landsberger-eltern-abc.de)

Und schon wieder geht ein spannendes Kindergartenjahr zu Ende. In den vergangenen Wochen fanden noch viele verschiedene interessante Aktionen statt:



*Die zukünftigen Schulkinder übten mit Frau Korta vom ADAC das richtige Überqueren der Straße mit und ohne Zebrasteifen.*



*Juhu, es geht in die Schule. Nicht mehr lange und für unsere Schulkinder beginnt etwas ganz aufregend Neues.*



*Der Zahnarzt Herr Mauermann erklärte uns, wie viel Zucker in den unterschiedlichsten Lebensmitteln ist. Der Löwe zeigte uns, wie man richtig Zähne putzt.*



*Eine lieb gewonnene Tradition: Herr Szubert, unser Altbürgermeister, spendierte uns ein leckeres, selbst gemachtes Eis von Herrn Stannecker. Im Garten ließen wir es uns schmecken. Danke schön!*



*Ein kleines Abschiedsgeschenk für die Schulkinder und Frau Weinmüller. Die Mäuse- und Sonnenkäferkinder spielten, sangen und musizierten das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten.*



*Abschlussgottesdienst im Kindergarten-Garten mit Herrn Diakon Knill zum Thema: „Spuren hinterlassen- neue Wege gehen“. Mit diesem Gottesdienst verabschiedeten wir unsere Schulkinder und Frau Weinmüller, wir wünschen allen für die Zukunft alles Gute. / Fotos: privat*

## Jahresabschlussfeier im Kindergarten am 27.07.2012



**Blumen für Gabriele Söldner und ein Geschenk für Bgm. Christl Weinmüller. / Foto: Kiga-Team**

Das vergangene Kindergartenjahr hat „Spuren hinterlassen“. Die Kindergartenkinder haben die verschiedensten Arten an Bewegung erfahren und untersucht. Und zwar in der Faschingsfeier und in der Zirkuswelt im Projektfest. Aber es ist auch ein Jahr wie viele andere: neue Kinder kamen, lieb gewonnene „Kluge Raben“ und „Schlaue Füchse“ verließen den Kindergarten und gehen den nächsten Schritt in die Schule. Darüber hinaus hat sich auch im Kindergarten selbst einiges bewegt: Es wird eine Krippe geben, es gibt den Mittwochnachmittag – zusätzlich zum Waldnachmittag am Dienstag und dem kreativen Donnerstag, die Leiterin Frau Söldner ist

nun 20 Jahre mit Herz und Seele für den Iglinger Kindergarten in Bewegung und es heißt auch Abschied nehmen von der Bürgermeisterin Frau Weinmüller. Passend dazu das Thema des Abschlussfestes: „Spuren hinterlassen- neue Wege gehen“.

Zur Feier waren die Kindergartenkinder mit ihren Familien eingeladen. Bei schönem Wetter konnte der Abschlussgottesdienst mit Diakon Knill im Freien gehalten werden. Die Vorschulkinder haben während ihrer Kindergartenzeit sehr viel geschaffen: Bilder gemalt, gebastelt, an ihrem Tagebuch gearbeitet und während der vielen Vormittage im Kindergarten einiges gebaut. Alles, was die Kinder in diesem Jahr bzw. in ihrer gesamten Kindergartenzeit miteinander erlebt haben, geteilt und gelernt haben, hat in ihrem Wesen Erinnerungen hinterlassen und ihre Wesen geprägt - also nachhaltig Spuren hinterlassen. Und auch das wird etwas sein, was sie aus dem Kindergarten mitnehmen.

Im Rahmen der Abschlussfeier verabschiedeten sich das Kindergarten-Team und die Kinder von der Bürgermeisterin Frau Weinmüller, und zum Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit wurde ein Abschiedsge-

schenk überreicht, das viele Hände im Kindergarten hergestellt haben: Eine Hängematte aus Holz mit Kissen und Decke. In diesem Rahmen gratulierte Frau Weinmüller anschließend der Leiterin Frau Söldner mit einem Präsent zum 20-jährigen Jubiläum, als Dank für ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre wunderbare Art, die nachhaltig die Atmosphäre im Kindergarten zu prägen.

Nicht fehlen durfte an dieser Stelle auch der Dank an alle Mitarbeiter des Kindergartens für ihre tolle Arbeit im zurückliegenden Kindergartenjahr. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich dann alle an dem reichhaltigen bunten Buffet gütlich tun, das die Eltern vorbereitet hatten.

Der Abschied dann war von gemischten Gefühlen begleitet. Für die einen war es ein endgültiges Abschiednehmen von der Kindergartenzeit mit der einen oder anderen Träne. Die Erzieherinnen überreichten den Vorschulkindern zur Erinnerung ihre Kindergartenmappen mit all den Bildern, Gebasteltem und Fotos aus der gesamten Kindergartenzeit. Auch die Vorschulkinder hatten für ihre Erzieherinnen Geschenke vorbereitet. Der andere Teil freute sich auf die kommenden langen Ferien und ein neues spannendes Jahr im Kindergarten.

Claudia Miraballes

## Spiel- und Krabbelgruppe



**Faschingsfeier der Spielgruppe / Foto: privat**

Kinder ab ca. 1 ½ Jahren spielerisch an Musik herangeführt. Ab 09.45 Uhr beginnt die offene Spielgruppe, bei der alle Kinder ab ca. 9 Monaten nach Herzenslust miteinander spielen und dann natürlich

auch gemeinsam Brotzeit machen, während die Mamas sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee austauschen können. Zu besonderen Anlässen basteln wir auch mal was Einfaches oder organisieren ein kleines, inter-

nes Fest. In der Vergangenheit hat zum Beispiel die Spielgruppe gemeinsam mit Diakon Knill den Kleinkindergottesdienst organisiert.

Nach den Sommerferien starten wir wieder am

**Donnerstag, den 20. September um 09.00 Uhr im Feuerwehrhaus (Eingang Südseite, 1. Stock)**

Wer Interesse am Musikgarten (kostenpflichtig) hat, wende sich bitte vorab an Frau Alma Schmucker, Tel.08248/901031. Wer lieber nur zur offenen Spielgruppe (kostenlos) kommen möchte, einfach vorbeischaun!

M. Linder und Y. Gattermann

### Bewegungskurs Nordic Walking

Da unser neues Kursangebot im Juni/Juli so gut angenommen wurde, bietet der SV Igling im Sept./Okt. nochmals einen Kurs „Gesundheit in Bewegung“ an.

Kursbeginn: Dienstag  
18.09.2012  
von 18:00 bis 19:15 Uhr  
jeweils Di. und Do.  
Treffpunkt am Sportplatz Igling

Gebühr für 10 Abende  
Vereinsmitglieder 40,- Euro  
Nichtmitglieder 45,- Euro  
Leihstöcke können gestellt werden, bitte bei der Anmeldung angeben!

Die Krankenkassen erstatten zwischen 80-100% der Kursgebühren, teilweise werden auch Bonuspunkte verteilt.

Informationen und Anmeldung bei Gudrun Glatz, Telefon 08248 – 901941  
Barbara Loßkarn, Telefon 08248 - 1671

### BMW - Kurs

Bauch muss weg  
Für alle, die sich wieder in Form bringen möchten und lästige Überbleibsel vom Urlaub (Pölsterchen) an Bauch, Beinen oder Po bekämpfen möchten, ist dieser Kurs gedacht. Durch muskelkräftigendes Training versuchen wir, die Problemzonen zu straffen. Ergänzend dazu kräftigen wir auch Arme und Rücken. Möchtest Du also in netter Runde etwas für deinen Body tun, melde dich schnell an!

Kursbeginn: Montag, 10. Sept.  
von 18:00 - 19:00 Uhr

Gebühr für 10 Abende:  
Mitglieder 20,- €,  
Nichtmitglieder 25,- €  
Ort: Schulturnhalle Igling

Anmeldung bei:  
Monika Riederer  
Tel. 08248 - 465

## Aufstieg in die A-Klasse!

Endlich ist es geschafft



von links: Katharina Winkler, Werner Winkler, Magnus Höfler und Stefan Rössle. / Foto: Wolfgang Glier

### Weinfest der Fußballer

Es ist das 20. Mal, dass die Abteilung Fußball des SV Igling ihr Weinfest ausrichtet. Das erste fand im Jahr 1993 in Bennos Stadel in Unterigling statt. Mittlerweile ist er als Weinstadel bekannt. In all den Jahren hat sich wenig verändert. Neben Wein und deftiger Brotzeit locken Tanzmusik und eine Bar. Es ist ein Fest für die Iglinger, die zahlreich kommen. Heuer findet das Weinfest am **Samstag, 29. September, um 19.30 Uhr** statt. Für gute Laune sorgt das Musikerduo Highlight. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Die Abteilung Fußball des SV Igling

### Herzlichen Glückwunsch!

Die 2. Rundenwettkampf-Mannschaft der Schloßschützen Igling hat heuer den Aufstieg in die A-Klasse des Schützengaus Landsberg geschafft. Sie verlor in ihrer Gruppe keinen einzigen Kampf und sicherte sich mit dem sensationellen Ergebnis von 20 : 0 Punkten die Meisterschaft in der Klasse B-West. In der 2. Mannschaft schießen: Magnus Höfler, Stefan Rössle, Katharina Winkler und Werner Winkler.

Andreas Hafemaier

Jetzt online abschließen!  
[www.sparkasse-landsberg.de](http://www.sparkasse-landsberg.de)

Einfach und schnell:  
der Sparkassen-Privatkredit.  
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

Sparkasse  
Landsberg-Dießen  
Geschäftsstelle Igling

Überraschend unkompliziert: Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle Igling und unter [www.sparkasse-landsberg.de](http://www.sparkasse-landsberg.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

## Ihre gute Kleidung in guten Händen Aktion Hoffnung



**Bitte denken Sie daran – am 22. September sammeln die Ministranten wieder in Igling, Erpfting und Holzhausen**

Ihre gute Kleidung in guten Händen.

Zur Finanzierung ihrer gesamten Arbeit sammelt die „Aktion Hoffnung“ in der Diözese Augsburg und der Stadt München **gut erhaltene Kleidung und Schuhe** und vermarktet diese nach den im Dachverband Fair Wertung e.V. aufgestellten entwicklungspolitisch und ökologisch sinnvollen Kriterien. Ein kleiner Teil der gesammelten Kleidung wird in der eigenen Sortierung im „**Eine Welt Zentrum in Ettringen**“ (Landkreis

Unterallgäu) sortiert. Mit der dort sortierten Kleidung werden hauptsächlich die beiden Second Hand Läden in Augsburg und Ettringen versorgt und zugleich Kleidung für materielle Projektunterstützungen aufbereitet.

An den Kleidersammlungen beteiligen sich jedes Jahr etwa 600 Pfarrgemeinden mit 3.000 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Neben circa 30 Teil- und Vollzeitkräften unterstützen weitere 300 ehrenamtliche Helferinnen das Erfassen und die professionelle Sortierung und Aufbereitung der Kleidung für den Versand im Eine-Welt-Zentrum in Ettringen.

## Iglinger Liedertankstelle



An alle Singbegeisterte aus allen Pfarreien, für jung und alt, die nach neuen Liedern dürsten:

Herzliche Einladung zur ersten Iglinger Liedertankstelle für neue geistliche Lieder (NGL) am **Sonntag, 28. Oktober 2012 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim in Unterigling.**

Wir freuen uns, dass Pater Norbert Becker von der Oase Steinerskirchen

diesen Nachmittag mit uns gestaltet. [www.Oase-Steinerskirchen.de/Musik-NGL](http://www.Oase-Steinerskirchen.de/Musik-NGL)

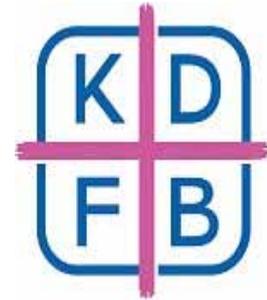
Anmeldung bitte bis 14. Oktober im Pfarrbüro Igling unter Tel.: 08248/886

Neben den Liedern gibt es selbstverständlich auch Kaffee/Tee und Kuchen zu tanken.

## Hallo liebe Frauen

in der Pfarreiengemeinschaft Igling/Holzhausen/Erpfting und auch in Hurlach.

Gibt es in Igling Frauen, die sich mit christlichem Hintergrund zusammenschließen möchten?



Bisher gibt es in der ganzen Pfarreiengemeinschaft keinen Zweigverein des KDFB (Katholischer Deutscher Frauen Bund). Weshalb?

**Um das herauszufinden möchten wir uns am Donnerstag, 4. Oktober um 20:00 Uhr im Pfarrheim in Unterigling treffen.**

Dabei können wir unverbindlich unsere Anliegen ansprechen, uns über den KDFB informieren und feststellen, ob in der Pfarreiengemeinschaft Bedarf/Interesse an kirchlicher Frauennarbeit besteht.

Ich freue mich auf einen interessanten Abend und viele Frauen der Pfarreiengemeinschaft und Hurlach jeden Alters!

Für Fragen und Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:  
Ursula Mayer (Tel.: 969496)



### Praxis Christian Büttner

Heilpraktiker

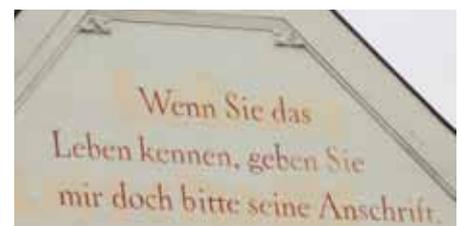
---

**Behandlung von akuten u. chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates**

- Osteopathie
- Schmerz- und Triggerpunkt-Osteopraktik
- METRIUS® Schmerztherapie
- Dorn - Therapie

Singoldweg 13  
86859 Holzhausen  
08241/9976132

praxis@hp-buettner.de  
http://www.hp-buettner.de



**Wenn Sie das Leben kennen, geben Sie mir doch bitte seine Anschrift.**

Jules Renard (1864-1910)  
französischer Schriftsteller

„Entdeckt in Weimar am Giebel einer Hauswand von Jürgen Schmitz, und gleich fotografiert“

## Ferienbetreuung Sommerferien, und dann?



Gruppenfoto vor der Raiffeisenbank Singoldtal eG. in Hurlach. oben links: Vorstand Friedrich Zehn, rechts außen: Simone Brey

Gleich mit einem Ausflug zu einem unbekanntem Ziel startete am 1. Ferientag die Ferienbetreuung. Zu großer Überraschung aller endete die Fahrt bereits in Hurlach vor der Raiffeisenbank Singoldtal eG. Dort wurden die Kinder vom Vorstand Friedrich Zehn und Simone Brey herzlich begrüßt. Eine aufregende Entdeckungsreise durch die Bank stand den Kindern bevor. Ausführlich wurden der Kontoauszugdrucker und der Geldautomat sowie die Zählmaschine und die Videoüberwachung erklärt. Dann ging es weiter vom Schalterbereich in Richtung „Katakomben“. Mit ver-

einten Kräften durften einige Kinder die schwere Tresortür öffnen und staunten nicht schlecht, wie dick diese ist und erfuhren etwas über die Schließfächer und wie gut der Raum abgesichert ist. Von dort ging es dann zu den Kundenberatern, der Kreditabteilung und Finanzabteilung. Die Mitarbeiter erklärten den Kindern ihr Aufgabengebiet und beantworteten geduldig die Fragen. Im Sitzungssaal gab es für alle eine Erfrischung und Herr Zehn erzählte noch einige Fakten und Zahlen über die Raiffeisenbank Singoldtal eG. Zum Abschluss konnten sich die Kinder bei warmen

Wienern und Brezen stärken und es gab für alle einen Geldbeutel als Geschenk.

In den nächsten Tagen wurde das neue Wissen dann gleich umgesetzt. So schossen neben einer bekannten Fast-Food-Kette, die bereits in den Pfingstferien ein Highlight war, weitere neue Geschäfte aus dem Boden wie zwei Banken, das Restaurant „Maccaroni“ und eine Eisdielen. Hatten die Geschäfte geschlossen, wurden nette Ketten für die Mütter gebastelt, gekickert und gespielt.

Ein schöner Abschluss der ersten Woche war die Modenschau mit anschließender Bürgermeisterwahl. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe...

Marie-Theres Scheck



Auch sportliche Aktivitäten sind beim Ferienprogramm angesagt, Kickern ist ein Muss. / Fotos: privat

### 3. Dorfblatt-Schafkopf-Turnier

Es findet am Freitag, 26. Oktober wie immer im Gasthof Lamm in Igling statt. Los geht's um 19:30 Uhr, also gleich im Terminkalender notieren! Natürlich sind auch wieder Schafkopferinnen herzlich willkommen. Das Startgeld beträgt € 10,-. Es warten viele tolle Sachpreise auf die Gewinner. Die Dorfblatt-Redaktionsmitglieder, Hans Solygan – der „Lamm-Wirt“ - und fleißige Helfer freuen sich schon auf viele Schafkopf-Freunde und einen spannenden Abend.



## Hallo Schüler, Hallo Eltern!

Wollen Sie dem Stress am Ferien-Ende entgehen und den wohlverdienten Urlaub in Ruhe genießen? Dann kommen Sie schon jetzt mit Ihrem Schulzettel und suchen Sie in Ruhe aus, oder bringen sie ihn einfach vorbei und lassen Sie sich von uns alles komplett zusammenstellen.



Bis zum 15. September 2012

**10% Schulrabatt**

(ausgenommen Bücher, Lesekästen, Lamy-Produkte und Taschenrechner)



Zusätzlich erhält jeder Schulanfänger eine Überraschungsbox mit vielen nützlichen Dingen!



LECHRAIN Schreib- & Bürobedarf

Iglinger Straße 9d • 86899 Landsberg

Tel. 08191 / 59754 • Fax 08191 / 46696

Bei uns können Sie direkt vor dem Geschäft parken!



## Bienenpflanze: Natternkopf



Der gemeine Natternkopf / Foto: privat

Der gemeine Natternkopf wächst vorwiegend auf trockenen, steinigen Böden, Bahndämmen, Ruderalflächen, Ödlandschaften oder auch

an Wegrändern. Als Pionierpflanze besiedelt er offene und vegetationsfreie Böden. Der Natternkopf stammt aus Mitteleuropa, ist aber mittlerweile auch in Nordamerika, Afrika und Asien zu finden. Er gehört mit etwa 65 Arten zur Familie der Raublattgewächse. Weitere Mitglieder sind z. B. Beinwell, Borretsch, Lungenkraut, Ochsenzunge. Sein Name ist auf seine auffallenden Griffel zurückzuführen, da diese am Ende wie eine gespaltene Schlangenzunge aussehen. Früher wurden ihm daher eine Heilwirkung bei Schlangenbissen zugesprochen. Im Volksmund heißt er auch Himmelbrand, Blauer oder Stol-

zer Heinrich. Die Blütezeit beginnt im Mai und kann bis Oktober dauern. Die Blüten sind rosa- bis pinkfarben und wechseln nach der Bestäubung zu Blau oder Violett. Die nektarreiche Pflanze zieht viele Insekten an: Wildbienen, Honigbienen, Schwebfliegen, Hummeln sowie über 40 Schmetterlingsarten suchen gerne den Natternkopf auf. Für Bienen ist er eine sehr gute Weide, da der Nektar einen hohen Zuckergehalt aufweist.

Auszug aus dem „Praktischen Gartenratgeber 08.2012“

Gerhard Schurr

### Jugendgruppe Gartenbauverein

Der Erdmännchengarten am Pump- haus Loibachanger kam unter Mithilfe einiger Väter, Batzik Adrian, Schwarz Manfred und Szubert Jürgen, um ein weiteres Stück näher an die geplante Fertigstellung heran. Mit dem Zusammenbau eines Insektenhotels durch Irmi Giera und Vorstand Gerhard Schurr und der Bestückung des Wohnraumes für die Bewohner durch die Kinder der Jugendgruppe wurde ein weiteres Vorhaben in die Realität umgesetzt. Für die schwereren Erdarbeiten zur Befestigung des Insekten-Hotels wurde dann doch die Mithilfe der Väter gebraucht.

Bericht u. Foto: Gerhard Schurr



Insektenhotel, erbaut von den Erdmännchen. / Foto: G. Schurr

**Ende des Gartenjahres**  
Gartenfreunde  
Igling - Holzhausen  
**Sonntag 14.10.2012**  
im Pfarrheim um 14.00 Uhr

### Besuch im Crescentiakloster



Über zahlreiche Treppen folgten die Teilnehmer den Darstellungen des Sonnengesanges des Hl. Franziskus. / Foto: G. Schurr

## Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:

**Hans Guessbacher**, Generalvertretung  
Ahornallee 2a, D-86899 Landsberg am Lech  
Tel. 0 81 91.32 01 20, Fax 0 81 91.3 20 12 25

**Hoffentlich Allianz.**

Allianz 

Reges Interesse fand die Halbtagesfahrt der Gartenfreunde zusammen mit dem Pfarrgemeinderat nach Kaufbeuren. Um es gleich vorweg zu sagen: Es waren lohnende Stunden, die die Mitgereisten erlebten. Mit einer Führung durch die Geschichte des Klosters und dem Leben der Heiligen Crescentia und dem Besuch des Berggartens konnte jeder Teilnehmer, jeder auf seine Weise ein Stück Besinnlichkeit und Ruhe mit nach Hause nehmen.

Gerhard Schurr



## Gemeinsam Leben retten

### Helfer für Blutspende gesucht

Ohne die Blutspende würde ein wichtiger Teil unseres Gesundheitssystems zusammenbrechen - und ohne freiwillige Helfer würden unsere Blutspende-Termine gar nicht stattfinden können. Während die einen ihr Blut spenden, sorgen freiwillige Helfer für die genauso wichtigen Aufgaben rund um die Spende.

Blutspende bietet unterschiedliche Aufgabenbereiche, wie zum Beispiel den Verpflegungsbereich:

Auf den Punkt gebracht bedeutet Ehrenamt beim Blutspendedienst, die Spender optimal zu betreuen und für einen reibungslosen Ablauf bei deren Verpflegung zu sorgen. Für genau diese Aufgaben suchen wir Sie! Wenn Sie Zeit und Lust haben, an 4 bis 5 Nachmittagen (von ca. 15:30 bis 20:30) im Jahr mitzuhelfen, dann rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

### Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Landsberg, Max-Friesenegger-Str. 45  
Ansprechpartnerin Karin Franke, Telefon 08191/9188-27  
www.kvlandsberg.brk.de

## SV Igling sammelt ALTPAPIER



### am Samstag 06. Okt.

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

## Bereitschaftsdienst 116117

Was ist zu tun, wenn eine nicht lebensbedrohliche Situation eintritt, dennoch ein Arzt erforderlich wird, wie am Wochenende oder auch Nachts?

Für Deutschland einheitliche Nummer: **116117**. Hierfür wird keine Vorwahl benötigt und ist für den Anrufer kostenlos. Parallel gilt weiterhin die alte, in Bayern gültige Nummer **01805 / 191212**.

In Fällen einer akuten Gefahr für Leib und Leben, wie bei einem Herzinfarkt, gilt weiterhin die Notrufnummer **112**.

# KINDER-KLEIDER-MARKT



## in Igling

(Turnhalle am Kindergarten)

**Samstag, 13.10.2012  
von 11 - 13 Uhr**

**Neu!**

**Verkauf für Schwangere:  
9:30 Uhr - 10:15 Uhr  
(1 Begleitperson, Mutterpass mitbringen!)**

### Was wir anbieten:

Herbst-, Winter-, Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 146  
Kleinkindbedarf, Kinderautositze, Räder, Kinderwagen,  
Anhänger, Spielsachen, Spiele, Bücher, DVDs u.v.m.

### Nummernvergabe:

*Kaffee &*

*Kuchen!!!*

**Montag, den 24.09., von 16 - 18 Uhr**

**Dienstag, den 25.09., von 09 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr**

**☎ 08248 - 888 95 33 und**

**☎ 08248 - 90 27 918**

**Abgabe der Ware: Freitag, 12.10. von 15 - 18 Uhr**

**Abholung: Samstag, 13.10. von 17.30 - 18.30 Uhr**

Der Kindergarten erhält 15% vom Verkauf und 10% zusätzlich auf den Verkaufspreis.

**Alle Informationen unter [www.kinderkleidermarkt-igling.de](http://www.kinderkleidermarkt-igling.de)**

## Hollerplatz

Holunder-Zwetschgen-Kuchen, oder einfach nur „**Hollerplatz**“

Zutaten für ein Backblech:

500 g gekochte Kartoffeln, 250 g Mehl, 1 kg Holunderbeeren, 200 g Zwetschgen, 500 g Quark, 1+2 Esslöffel Mehl, 1 Prise Salz, 2 Eier, 200 g Schmand und 200 g Zucker.

Zubereitung: Die Kartoffeln reiben, mit 250 g Mehl zu einem Teig verkneten und auf einem gefetteten oder mit Backpapier ausgelegten Backblech ausrollen. Die Holunderbeeren waschen, mit einer Gabel von den Dolden entfernen und den Teig dick damit belegen. Die Zwetschgen entsteinen,

halbieren und gleichmäßig über den Holunderbeeren verteilen. Nun den Quark mit einem Teelöffel Mehl, einem Ei und einer Prise Salz verrühren und über das Obst streichen. Den Schmand mit 2 Esslöffel Mehl und dem restlichen Ei verquirlen und ebenfalls darüber verteilen. Den Kuchen für 30 – 40 Minuten bei 200 Grad in den Ofen geben und noch heiß mit Zucker bestreuen.

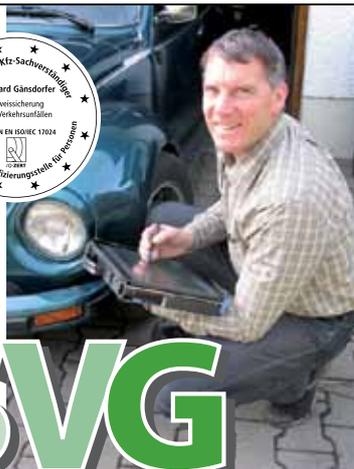
*Dieser Kuchen ist eine interessante Mischung aus allen Zutaten, die zu allen Zeiten eine gewöhnliche Bauernküche hergab.*

„Aus Omas Rezeptbuch“ von Gerhard Schurr

**Ihr zertifizierter Kfz-Sachverständiger für unabhängige Gutachtenerstellung.**

Schadengutachten für:

- Pkw und Lkw
- Sonderfahrzeuge
- Zweiräder aller Art
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Wohnwagen und Wohnmobilschäden
- Beweissicherung nach Verkehrsunfällen
- Kompatibilitäts- und Plausibilitätsprüfungen



# SVG

**REINHARD GÄNSDORFER  
KFZ-SACHVERSTÄNDIGER**

Hauptstraße 2  
D-86859 Holzhausen  
(bei Buchloe)

**Mobil** (01 78) 69 68 323  
**Telefon** (0 82 41) 99 609 12  
**Telefax** (0 82 41) 99 609 13  
**eMail** mail@sv-gaensdorfer.de  
**Online** www.sv-gaensdorfer.de

**Musikkapelle Holzhausen sammelt**

## ALTPAPIER

**am Samstag 08. Sept.**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

### Hinweis

Unser 's Dorfbblatt gibt es auch in Farbe, kostenfrei unter:  
**[www.igling.de](http://www.igling.de)**

## Sammlung Problemstoffe

Holzhausen, Kapellenweg,  
**Mittwoch, 17. Oktober 2012 von 8:00 – 9:00 Uhr**

### Schulferien 2012 in Bayern

Sommerferien  
**01.08. -12.09.2012**

Herbstferien  
**29.10. -03.11.2012**

Quelle: [www.schulferien.org](http://www.schulferien.org)

### Müllabfuhr-Termine

in Igling und Holzhausen  
für **September / Oktober 2012**

- Dienstag 04. Sept.
- Dienstag 18. Sept.
- Dienstag 02. Okt.
- Dienstag 16. Okt.
- Dienstag 30. Okt.

### Wertstoffsammelstellen

Öffnungszeiten:

**Holzhausen**, Bachstraße  
Mi. von 15.30 –17.30 Uhr  
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr

**Igling**, südlich der Bahnlinie

Di. von 10.00 –12.00 Uhr  
Do. (WZ) von 10.00 –12.00 Uhr  
Do. (SZ) von 17.00 –19.00 Uhr  
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr  
(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

### Abfallwirtschaftszentrum

#### Hofstetten

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr  
und 13.00 -16.00 Uhr  
Do. bis 18.00 Uhr  
Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprechpartner Herr Grötz und Herr Ressel

Was wird angenommen: Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

### Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr  
Di. von 13.30 -18.00 Uhr  
Do. von 13.30 -20 Uhr (März-Nov)  
Do. von 13.30 -19 Uhr (Dez-Feb)  
Fr. von 13.30 -18.00 Uhr  
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08191 / 922-250 oder / 66434

Was wird angenommen:

Glas, Papier und Pappe, Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Schrott, Folien, Weißblech, Grüngut, Aluminium, Styropor, Altfett, Altkleider, Schuhe, Batterien, Elektronikschrott, Flachglas, große Kunststoffverpackungen, Kühlgeräte.

### Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich:

Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr  
(nur März -Nov., in dieser Zeit nur Grüngutannahme!)

Telefon-Nr. 08191 / 2 95 37

Quelle: Homepage Landsratsamt Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft



## Übungszeiten FW Igling 2012 Achtung ab September Monatsübung am FREITAG



Datum	Uhrzeit	Übung
Do 06.09.	19:15	Jugendübung
Fr 07.09.	19:30	Monatsübung
Do 20.09.	19:15	Jugendübung
Do 04.10.	19:15	Jugendübung
Fr 05.10.	19:30	Monatsübung
Do 18.10.	19:15	Jugendübung

Sept.	Veranstaltungen	Wo
02. So.	Bruderschaftsfest in der Pfarrkirche Oberigling	Pfarrkirche O-Igling
07. Fr.	Monatsversammlung – Imkerverein Kaufering-Igling; 19:30 Uhr	Hotel Rid Kaufering
08. Sa.	Mariä Geburt	
08. Sa.	Altpapiersammlung in Holzhausen, ab 10:00 Uhr	Holzhausen
11. Di.	Gemeinderatssitzung	siehe Aushang
12. Mi.	Seniorenflug - Seniorenclub Igling	
16. So.	Bürgermeisterwahl	Igling, Holzhausen
22. Sa.	Herbstanfang	
22. Sa.	Ministranten sammeln für Aktion Hoffnung gute Kleidung	
29. Sa.	Weinfest der Fußballer, Beginn um 19:30 Uhr	Bennos Stadl
30. So.	Erntedankfest	

Okt.	Veranstaltungen	Wo
03. Mi.	Tag der Deutschen Einheit	
05. Fr.	Redaktionsschluss für's Dorfblatt Nov/Dez	
05. Fr.	Monatsversammlung – Imkerverein Kaufering-Igling; 19:30 Uhr	Hotel Rid Kaufering
06. Sa.	Altpapiersammlung in Igling, ab 8:30 Uhr	Igling
09. Di.	Gemeinderatssitzung	siehe Aushang
10. Mi.	Seniorenflug - Seniorenclub Igling	
12. Fr.	Herbstfest auf dem Hof, Regens Wagner, von 11-17 Uhr	Holzhausen
13. Sa.	Kinderkleidermarkt von 11-13 Uhr, Turnhalle an der Grundschule	Igling
14. So.	Gartenfreunde feiern Ende des Gartenjahres, ab 14 Uhr	Pfarrsaal, U-Igling
17. Mi.	Problemstoffsammlung von 8:00 - 9:00 Uhr	Holzhausen
20. Sa.	„Maul-Quappen“ Freizeitverein Holzhausen e.V.	DGH Holzhausen
20. Sa.	Anfangsschießen - Schützenverein	U-Igling Schützenh.
21. So.	Kirchweihfest	
26. Fr.	3. Dorfblatt Schafkopf-Turnier, Start um 19:30 Uhr	Weißes Lamm
28. So.	Ende Sommerzeit, Uhrzeit wird um eine Std. zurück gestellt	
31. Mi.	Reformationstag	



**Kleiner Piepmatz bei seinem ersten Ausflug**  
Fotos: G. Schurr

Aufruf an alle Vereine die Veranstaltungstermine der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!  
<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**

## Öffnungszeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

### VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr  
Do. 14:00 - 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)  
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

### Hausärzteszentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2  
Dres. Pömsl, v.Schnurbein, Voegelé,  
Müller mit Filialpraxis Igling  
Terminvereinbarung unter Tel. 08191  
96 94 800 Sprechzeiten in Kaufering:  
Mo.-Do. von 7-20 Uhr u. Fr. von 7-18 Uhr  
**in Igling: Di. 8-11 u. Do. 8-12 Uhr**

### Seniorenbeauftragter

**Herbert Szubert**  
Tel. 08248 / 1319  
Brandholzweg 1, 86859 Igling

### Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862  
Mo., Di. u. Fr. 17 -18:30 / Mi. 8 -9 Do.  
10 -12 u.17-18:30, Sa. 9 -12 Uhr

### Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90  
Mo.-Sa. 11:30 -12:30  
Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr  
Terminsprechstunden am:  
Di. /Do. 14 -18:30 u. Fr. 14 -19 Uhr

### Behindertenbeauftragte

**Gudrun Berstecher**  
Tel. / FAX 08248 / 968967  
Römerstr. 12, 86859 Igling

### Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871  
Di. 09:00 -12:00 Uhr  
Do. 15:00 -18:00 Uhr  
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2  
Mailto: pg.igling@bistum-augsburg.de

## Notrufnummern

### Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

### Polizei: 110

**Polizeidienststelle Landsberg**  
08191 / 93 20

### Hausärztlicher Notdienst

**0173 / 3 56 13 50**

Kaufering-Igling-Holzhausen-Hurlach  
Tag und Nacht erreichbar

### Krankentransport: 19 22 2

### Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

### 24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

### Klinikum Landsberg

08191 / 333-0

### Krankenhaus Buchloe

08241 / 504-0

### Klinik Schwabmünchen

08234 / 81-0

### Bereitschaftspraxis im Klinikum

### Landsberg - Haus IV

**für Akutfälle** 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,  
Sa., So. und Feiertags von 9 - 12  
und von 17 - 19 Uhr

**Apotheken-Notdienst:** Tag und  
Nacht unter 0800 2 28 22 80

### Abgabeschluss für Ausgabe Nov./Dez. 2012 ist am

## 05. Oktober

E-Mail Adresse für  
Beiträge, Anzeigen u. Termine:  
**Dorfblatt\_IglingHolzhausen@  
yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen  
(siehe Impressum) nehmen Beiträge  
auch „formlos“ entgegen.

## IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber  
(v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilun-  
gen: 2. Bgm. Günter Först  
Redaktion: Andreas Behr, Edith Schmitz,  
Christian Stede, Andrea Rid und Joachim Drechsel

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:  
Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling  
Tel.: 08248 / 96 97 0  
email: info@vg-igling.de  
Homepage: <http://www.vg-igling.de>



Druck: Hartmann GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Verei-  
nen, Organisationen oder Privatpersonen) geben  
grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.  
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung,  
Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.